

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro (für Studierende 10,00 Euro). Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 15.03.2012 an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS
c/o Deutsches Zentrum für Altersfragen
Stefanie Hartmann
Manfred-von-Richthofen-Str. 2
12101 Berlin
anmeldung@sektion-altern.de
Tel.: 030 / 260 740 25
Fax: 030 / 785 43 50

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name, Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie am Abend des 23. März am Abendessen der Sektion teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens sind allerdings nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sondern von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen vergünstigte Hotel-Kontingente zur Verfügung. Über Details hierzu informieren wir Sie gerne nach der Anmeldung.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der Website www.sektion-altern.de.

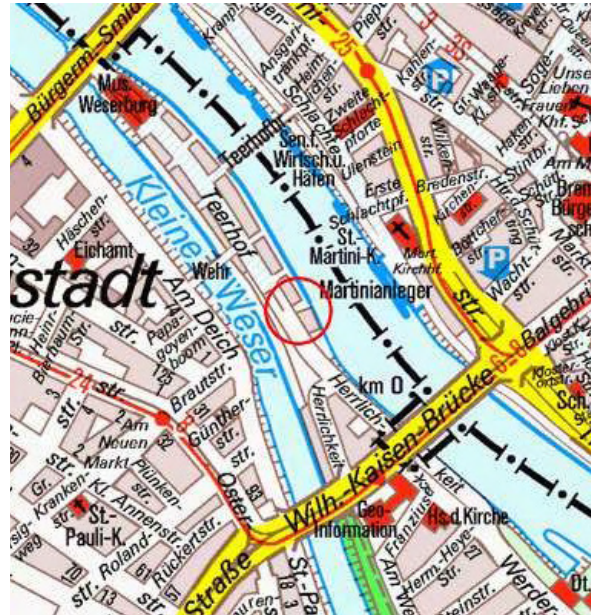
Organisation

Dr. Claudia Vogel
Deutsches Zentrum für Altersfragen

Dr. Simone Scherger
Universität Bremen

Veranstaltungsort

Gästehaus Teerhof
der Universität Bremen
Auf dem Teerhof 58
28199 Bremen



Weitere Informationen zum Tagungsort finden Sie hier: <http://www.gaestehaus.uni-bremen.de/ght.html>

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:
Fahren Sie vom Flughafen mit dem Taxi zur Straße „Auf dem Teerhof 58“ oder alternativ mit der Straßenbahn bis zur Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“. Gegenüber der Haltestelle gehen Sie bitte in die Straße „Herrlichkeit“ und gehen immer geradeaus bis Sie auf dem Teerhof angekommen sind. Der Teerhof ist vergleichbar mit einer kleinen Insel zwischen der großen und der kleinen Weser.

Bitte beachten Sie, dass in unmittelbarer Nähe des Gästehauses Teerhof nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Ungleichheitslagen und Lebensführung im Alter Zwischen goldenem Lebensabend und Grundsicherung



Frühjahrstagung der
Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

23. und 24. März 2012, Bremen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Übergang in den Ruhestand ist geprägt durch den Abschied vom Arbeitsmarkt und den damit verbundenen Marktchancen und -risiken. Andere Einkommensquellen, insbesondere Zahlungen aus Altersrenten, ersetzen zumeist das Erwerbseinkommen. Bislang folgte die Verteilung von Ressourcen im Alter weitgehend den vorhergehenden sozialen Ungleichheiten der Erwerbsphase, da das System der gesetzlichen Rente darauf abzielte, den erworbenen Lebensstandard in der Ruhestandsphase abzusichern. Vor dem Hintergrund veränderter Erwerbs- und Familienbiografien und den Anpassungen des Rentensystems zeichnet sich schon jetzt ab, dass sich das Ungleichheitsgefüge im Alter verändern wird. Es ist wahrscheinlich mit steigender Altersarmut und zunehmender Ungleichheit im Alter zu rechnen.

Diese Veränderungen und ihre Folgen möchten wir auf der diesjährigen Frühjahrstagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in den Blick nehmen und diskutieren. In theoretisch-konzeptionellen wie auch empirisch fundierten Beiträgen werden gegenwärtige und zukünftige Veränderungen der Alterssicherung, auch im Hinblick auf bestimmte Personengruppen wie Frauen, Verwitwete und Babyboomer beleuchtet. Die Referentinnen und Referenten thematisieren sowohl den Übergang zur als auch die Absicherung und Ausgestaltung der Lebensphase Alter, sowie die Zusammenhänge zwischen Ungleichheitslagen und Lebensführung im Alter mit Blick auf die Bereiche Partizipation, Gesundheit und Wohnen.

Claudia Vogel und Simone Scherger

Programm 23.03.2012

- 14:00 Begrüßung
S. Scherger (Universität Bremen), *C. Vogel* (Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin)
- 14:30 Biografische Einflussfaktoren auf den Gender Pension Gap - ein Kohortenvergleich
D. Frommert (Deutsche Rentenversicherung Bund), *S. Strauß* (Universität Tübingen)
- 15:00 Entwicklung und Determinanten des Einkommens verwitweter Frauen und Männer
H. Engstler, T. Wolf, A. Motel-Klingebiel (Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin)
- 15:30 Folgeprobleme der Komplementaritäten zwischen Arbeitsmarkt und Alterssicherungssystem
J. Czepek (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)
Kaffeepause
- 16:30 Vielfalt im Erwerbsleben = Vielfalt im Alter? Die zukünftige materielle Lebenssituation der Babyboomer vor dem Hintergrund veränderter Erwerbsverläufe
J. Simonson, L. Romeu Gordo, N. Kelle, A. Motel-Klingebiel (Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin)
- 17:00 Die Entwicklung von Alterseinkünften. Wie nachhaltig ist der „goldene Lebensabend“ gesichert?
U. Fachinger, H. Künemund, E. Laguna, K. Unger (Universität Vechta)
- 17:30 Lebensstandard und Deprivation im Alter in Deutschland - Stand und Entwicklungsperspektiven
H.-J. Andreß, K. Hörstermann (Universität zu Köln)
- 18:30 Mitgliederversammlung
- 20:00 *Gemeinsames Abendessen*

Programm 24.03.2012

- 09:00 Sind pflegende Frauen benachteiligt? Auswirkungen einer informellen Pflege Tätigkeit auf das Alterssicherungsniveau von Frauen
R. Unger, H. Rothgang (Universität Bremen)
- 09:30 Wege in die Rente: Erwerbsminderung und ihre charakteristischen Erwerbsverläufe
A. Burghardt (Universität Würzburg)
- 10:00 „Als älterer Mensch, da gehört das dazu“ Altersbilder chronisch Kranker
U. Manz (Goethe-Universität Frankfurt)
- 10:30 Neue Wohnformen in Städten
E. Wonneberger (VIA Institut, Ravensburg)
Kaffeepause
- 11:30 Der lange Schatten des Berufs: Zum Einfluss der sozialen Schichtung auf ehrenamtliches Engagement im Ruhestand
H. Lengfeld, J. Ordemann (Universität Hamburg)
- 12:00 Die Sozialstruktur der Erwerbstätigkeit im Rentenalter
T. Lux (Universität Bremen)
- 12:30 Späte Zündung oder letzte Ausfahrt? Gründungsaktivitäten in der zweiten Lebenshälfte
A. Franke (Goethe-Universität Frankfurt)
- 13:00 Abschlussdiskussion